

## [Kämpfer der Spezialeinheiten haben Öllager auf der Krim angegriffen](#)

07.06.2026

Es handelt sich um Beschädigungen am Öllager Semikolodezjanska sowie am Offshore-Ölterminal in Feodossija.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Es handelt sich um Beschädigungen am Öllager Semikolodezjanska sowie am Offshore-Ölterminal in Feodossija.

Einheiten der Middle-Strike-Einheit der Spezialeinheiten haben in der Nacht zum 7. Juni das Öllager Semikolodezjanska und den Ölterminal auf der besetzten Krim angegriffen. Dies teilten die Spezialeinheiten mit.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Öldepot Semikolodezjanska, das sich etwa 200 Kilometer von der Frontlinie entfernt befindet, von den Besatzungstruppen als Umschlagplatz für die Lagerung und den Transport von Heizöl, Dieselmotoren, Bitumen und anderem genutzt wird. Dort befinden sich neun Tanks mit einem Fassungsvermögen von 700 bis 3.000 Kubikmetern. Dort werden Tankwagen beladen und durch die Krim sowie in andere besetzte Gebiete der Ukraine transportiert, um den Bedarf der feindlichen Truppen zu decken, erklärten die Spezialeinheiten.

Zudem haben ukrainische Drohnen in Feodossija einen maritimen Ölterminal getroffen. An dieser Anlage befinden sich sieben Kraftstofftanks mit einem Fassungsvermögen von 10.000 und 20.000 Kubikmetern.

„Der Terminal ist ein multifunktionaler Komplex für den Umschlag von Öl und Ölprodukten von Eisenbahnkesselwagen auf Seeschiffe. Die Besatzer nutzen diesen Komplex, um die besetzte Krim im Falle von Notfällen auf der Halbinsel mit Treibstoff zu versorgen“, heißt es in der Mitteilung.

Zur Erinnerung: In der Nacht zum Sonntag, dem 7. Juni, waren auf dem Gebiet der besetzten Krim Explosionen und Schüsse zu hören, die nach der Ausrufung eines Luftalarms auftraten. Vorläufige Informationen deuteten auf einen Angriff auf das Öllager hin.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 267

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.